© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Vierundzwanzigster Jahresbericht

der

naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

für das Geschäftsjahr 1873—1874.

Im Personalbestande der naturhistorischen Gesellschaft sind im Laufe des verflossenen Jahres folgende Veränderungen eingetreten. Durch den Tod haben wir verloren die Herren: Commerzrath Köhsel, Canzleirath Meese und Obergerichtssecretair Reinhold. Besonders der letztere, eins der ältesten Mitglieder unserer Gesellschaft, langjähriges Vorstandsmitglied und in der letzten Zeit Vicepräsident des Vereins, hat durch seinen unerwartet frühen Tod im rüstigsten Mannesalter eine fühlbare Lücke hinterlassen.

Durch Wegzug haben wir verloren die Herren: Dr. med. Bodemeyer, Prof. Metzger, über dessen Verlust wir uns schon im vorigjährigen Bericht bedauernd ausgesprochen haben, Regierungsrath Herrosé, Bergassessor Kauth, Chemiker Kissel und Müller.

Durch Kündigung sind ausgeschieden die Herren: Hoflieferant D. Heinemann, Commerzrath Klindworth, Dr. Schulze, Lehrer an der höheren Bürgerschule, Zahnarzt Spinner, Hauptmann Walter von Waltheim, Kaufmann Werner, Justizrath Wölffer und Dr. med. Wuth.

Neu eingetreten sind die Herren: Hüttenmeister a. D. Ulrich, Lehrer am Polytechnikum, Major a. D. Wesselhoefft, Pharmaceut Eberlein, Römer, Director der Actienfabrik Egestorff's Salzwerke, Retschy, Assistent am

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Laboratorium der Polytechnischen Schule, Oberförster-Candidat Quaet-Faslem, Landes-Oekonomie-Commissär a. D. Culemann, Dr. Lustig, Apotheker Rathkamp, Regierungsrath Walbaum, Regierungsrath Pochhammer, Repetent Eggeling, Director des Zool. Gartens Kuckuck, Senator Schwager.

Im Wintersemester sind folgende Vorträge gehalten:

1873. 30. Oct. An die Generalversammlung schloss sich der Bericht der Commission für öffentliche Gesundheitspflege an und am

6. Nov. constituirte sich ein allgemeiner Verein für öffentliche Gesundheitspflege, der seither selbständig geworden die Ziele energischer verfolgen kann, welche zumal im Kreise unserer naturhistorischen Gesellschaft angeregt und oft ventilirt sind, vor allem der Stadt ein Schlachthaus und eine ausreichende Wasserleitung zu verschaffen. Wenn auch bis jetzt ein positives Resultat nicht erreicht ist, so kann doch constatirt werden, dass in Folge der erneuten und frischen Anstrengungen die Realisirung dieser Pläne nahe gerückt ist. Unterstützt ist diese Vereinsthätigkeit in der letzten Zeit durch den fürchterlichen Ausbruch der Trichinose in Linden, die nur zu sehr geeignet war, auch die Kreise, welche sich bis dahin gleichgültig oder selbst abwehrend verhielten, für die projectirten Verbesserungen zu interessiren.

13. Nov. Oberlehrer Mejer: Statistisches aus der Hannoverschen Flora.

Am 20. Nov. musste die Versammlung ausfallen, weil in Folge davon, dass an demselben Abend eine Versammlung des Vereins zur öffentlichen Gesundheitspflege stattfinden sollte und diese aus nahe liegenden Gründen für die der naturhistorischen Gesellschaft gehalten wurde, das Zimmer nicht geheizt war.

27. Nov. Medicinalrath Hahn: Ueber das Wasser und die Vertheilung desselben in Paris.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

4. Dec. Herr A. Stromeyer: Ueber die Ackerkrume.
11. Dec. Herr Begemann: Ueber Thier- und Pflanzengifte.
18. Dec. Herr Prof. von Quintus-Icilius: Ueber Blitzableiter.
1874. 8. Jan. Herr Dr. F. Fischer: Ueber Methoden der Wasseruntersuchung.
15. Jan. Herr Oberlehrer Mejer: Ueber die Einwirkung der naturhistorischen Sammlungen auf das Studium der Naturwissenschaften.
22. Jan. Herr Sanitätsrath Hüpeden: Ueber Geisteskrankheiten.
29. Jan. Herr Prof. v. Quintus-Icilius: Vorführung Helmholzischer acustischer Versuche und Erläuterung derselben.
5. Febr. Herr Begemann: Ueber Farbenveränderungen an den chemischen Körpern.
12. Febr. Herr Hüttenmeister Ulrich: Ueber den Schwefelkies.
19. Febr. Herr Oberlehrer Mejer: Ueber den Darvinismus.
26. Febr. Herr Prof. v. Quintus-Icilius: Ueber eine neue thermo-electrische Säule von Noë.
5. März. Herr Director Niemeyer: Ueber den Begriff der Art.
12. März. Herr Begemann: Ueber die Beschaffenheit der Luft und des Regenwassers.
19. März. Herr Dr. Esberg: Ueber die Brechungen des Lichts im Auge.
26. März. Herr Hüttenmeister Ulrich: Ueber den Gebrauch des Mikroskops in der Mineralogie.

Während des Winters schlossen sich an diese Versammlungen die Sectionssitzungen, die besonders von Seiten der botanischen Section regelmässig gehalten wurden. Leider verhinderte das ungünstige Wetter die Fortsetzung derselben den Sommer hindurch.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Es sind hauptsächlich diese Winterversammlungen, in denen sich das selbständige Leben des Vereins äussert, seitdem die Sammlungen an das Provinzial-Museum übergegangen sind. Um so angenehmer ist es uns, dass die Betheiligung an diesen Versammlungen recht lebhaft und eine wachsend starke ist. Leider machte es jedoch oft Schwierigkeiten, Mitglieder dazu zu bestimmen, einen Vortrag zu halten, und nach dieser Richtung ist offenbar die Gesellschaft in eine ungünstigere Lage, als früher, gekommen, seitdem wir eine bedeutende Zahl von gern gehörten und zu Vorträgen gern bereiten Mitgliedern besonders durch Wegzug oder Versetzung verloren haben. Hoffentlich wird die Erwägung, was diese Vorträge nicht allein für den Verein, sondern vor allem für die Weckung des naturwissenschaftlichen Sinns in unserer Stadt — und das ist noch ein weites Feld — zu bedeuten haben, in Zukunft einige Mitglieder mehr bestimmen, die Lücken, welche wir so sehr fühlen, ausfüllen zu helfen.

Um den Sommer für Vereinszwecke gleichfalls nutzbar zu machen, sind seit einigen Jahren Sommerversammlungen angeregt. In diesem Jahre sind deren zwei ins Werk gesetzt, welche sich einer verhältnissmässig zahlreichen Betheiligung zu erfreuen hatten, zumal wenn man das schlechte Wetter, welches viele Mitglieder abgehalten hat, an der ersten Tour nach dem Saupark theilzunehmen, und bei der zweiten Excursion die weite Entfernung von Goslar, welche sicher manchen abgeschreckt haben wird, in Anschlag bringt. Beide Fahrten haben den Theilnehmern trotzdem so viel Angenehmes geboten und so angenehme Erinnerungen hinterlassen, dass eine noch stärkere Betheiligung für das nächste Jahr erhofft werden darf. Vorzüglich muss noch hervorgehoben werden, dass die Befahrung des neuen Stollens in Goslar, die durch die Freundlichkeit des Herrn Hüttenmeisters Ulrich und des Herrn Directors Wimmer ermöglicht war, allen Theilnehmern die reinste Befriedigung gewährt hat.

Von den Vermehrungen unserer Sammlungen zu sprechen ist im Allgemeinen hier nicht der Ort. Indessen können wir nicht unerwähnt lassen, dass durch die Vermittlung des

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/;www.zobodat.at

Herrn Senators Hildebrand das sehr reichhaltige Herbar des verstorbenen Professors Lanzius-Beninga unserer Sammlung als Geschenk zugegangen ist, um auch hier unsern Dank für diese werthvolle Gabe auszusprechen.

General-Versammlung am 29. October 1874.

Nach Verlesung des Geschäftsberichts wurde an Stelle des durch den Tod ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedes, des Obergerichts-Secretairs Reinhold Herr Amtsrath Struckmann in den Vorstand gewählt.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Jahresbericht der Naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover

Jahr/Year: 1873-1873

Band/Volume: 24

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Vierundzwanzigster Jahresbericht der naturhistorischen Gesellschaft zu Hannover 3-7